

Seebrucker-Hafentrophy – der schnellste Segler kommt aus den eigenen Reihen!



(Matthias Lang) Leichte Nieselregen empfing am Samstagmorgen die Teilnehmer der 45. Seebrucker Hafentrophy, die zugleich der dritte Lauf zur Chiemseemeisterschaft war. Schon bei der Anmeldung der knapp 80 gemeldeten Teams verscheuchte der Westwind die Regenwolken. Aber nicht nur das Wetter hatte bei der gemeinsamen Veranstaltung der Gemeinde Seon-Seebruck mit dem Seebrucker-Regatta-Verein Startschwierigkeiten. Die Segler wollten alle schnell über die Linie und wurden vom Wettfahrtsleiter zweimal zurückgepiffen. Erst der dritte Startversuch klappte. Der Regattakurs führte die Teilnehmer von Seebruck aus zur Achenmündung und dann zur nächsten Bahnmarke



zwischen Kraut- und Fraueninsel und wieder zurück nach Seebruck. Bei der traditionellen Regatta starten verschiedene Bootsklassen und damit ein Vergleich möglich ist, werden die unterschiedlichen Boote und Rennzeiten mit einer Yardstickzahl verrechnet. So stand bei Zieleinlauf der Sieger noch nicht fest. Während die Rennleitung mit der Auswertung der Regatta beschäftigt war, verkürzten sich die Seglerinnen und Segler die Wartezeit mit Freibier vom Traunsteiner-Hofbräuhaus und frischen Brezen vom Hafenvirt.

Gegen 17.00 Uhr war dann das Ergebnis bekannt.

Schnellstes Team nach berechneter Zeit wurde Team Bantlow vom Seebrucker Regatta Verein auf einer 5.5 Meter-Rennyacht. Auf Platz zwei landete Norbert Kreil mit seiner Crew mit 44 Sekunden Rückstand und Platz drei ging an Ernst Winkler mit einer Asso 99. Den Dieter Wicht Gedächtnispreis für das zweit schnellst Boot aus dem Seebrucker Hafen holte sich die junge Steuerfrau Emilia Wachs gemeinsam mit ihrem Vater auf einer Tempest. Der schnellst auf zwei Rümpfen war Thomas Frank und er gewann damit auch das Blaue Band von Seebruck.



Ein wunderbarer Vollmond und Livemusik auf der Terrasse vom Hafenvirt bildeten den Rahmen der Siegehrung und alle Teilnehmer erhielten Erinnerungspreise. Nochmal spannend wurde es zu später Stunde als Bürgermeister Martin Bartlweber mit der jungen Seglerin und Glücksfee Annalena Lang unter allen anwesenden drei Bücher (spannend wie ein Krimi) vom Chiemseepark Seebruck verlorste.

Hier die Top-Drei der jeweiligen Klassen:

Platz	Name	Verein	Bootstyp
Mehrrumpfboote			
1	Thomas FRANK	CYC	Flyer XL mod.
2	Bernt SPENGLER	DCC	Tornado
3	Erwin SCHÜTZ	WSG	Topcat K4
Rennyachten			
1	Ernst WINKLER	VSAC	Asso 99
2	Maximilian KOLBINGER	SRV	Joker
3	Rainer BADENT	LYCC	Farr 30
Performanceyachten			
1	Andreas GRETSCHMAL	YCG	SB20
2	Leonard FUNKE	WSG	Helium 7,65
3	Christoph GASSNER	SRV	J/70
Copper			
1	Team BANDTLOW	SRV	5.5 Metre
2	Sepp MITTERMAIER	SCCF	Diamant 3000
3	Christian DÖRFLER	CYC	Lacustre
Racer			
1	Bernhard DAXENBERGER	SCBC	MAXI 1/2 Tonner
2	Ingo HESSE	SCPC	Sonar
3	Alexander NEUFANG	SCPC	ohne Spi Sonar
Einheitsklassen			
1	Norbert KERL	CYC	20er Jollenkreuzer
2	Emilia WACHS	SRV	Tempest
3	Patrick BORNIKOEL	DHH	X1 Dinghy
J80			
1	Timo ELFES	DHH	J80
2	Philipp OTT	DHH	J80
3	Clemens MEYER	YCG	J80

